

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

17.4.1856 (No. 105)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 105.

Donnerstag den 17. April

1856.

Ortsverein für innere Mission. Sparverein.

Die Sparperiode für den Sommer 1856 beginnt mit dem 15. April, von diesem Tage an können Ersparnisse bei den Sammlern des Vereins niedergelegt werden. Folgende Herren sind bereit, Einlagen anzunehmen:

Beger, Domänendirektor.
Böckh, Professor.
Dollmatsch, Kaufmann.
Drechsler, Partikulier.
Christmann, Schuhmachermeister.
Frisch, Vater, Maler.
Karlsruhe, den 15. April 1856.

Gambis, Schreinermeister.
Gockel, Hofrath.
Gutsch, Buchdrucker.
Liebe, Partikulier.
Peter, Schuhmachermeister.
Sprich, Hausvater im Pfründnerhaus.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Im Groß. botanischen Garten darf von heute an weder Schutt abgeladen noch solcher, wie auch Sand, abgeführt werden.

Karlsruhe, den 12. April 1856.

Die Groß. Gartendirektion.

Aufforderung.

Seit dem ersten April ist die Hälfte der städtischen Umlagen verfallen; es werden daher Diejenigen, welche noch nichts bezahlt haben, aufgefordert, bei Vermeidung gerichtlicher Klage und der Kosten, die verfallenen Beträge binnen acht Tagen zu berichtigen.

Karlsruhe, den 12. April 1856.

Stadtkasse-Verrechnung.
Daler.

Hausversteigerung.

Am Montag den 21. April d. J., Vormittags 10 Uhr, wird das den Registrator Lendorff'schen Kindern gemeinschaftlich gehörige zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäude, Hof und Garten, in der Akademiestraße Nr. 20, neben Hoffsilberverwalter Wolff und Briefträger Berta, in der Wohnung des Notars Grimmer (Bähringerstraße Nr. 79), wo inzwischen die Bedingungen eingesehen werden können, der Theilung wegen öffentlich versteigert, und erfolgt der Zuschlag **endgiltig**, wenn der Schätzungspreis à 9000 fl. oder darüber geboten wird.

Karlsruhe, den 4. April 1856.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:

Donnerstag den 17. April d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

Ober- und Unterbetten, Pfaffen, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügelisen, Regenschirme u. s. w.

Freitag den 18. April d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Rattun und sonstige Eisenwaaren.

Karlsruhe, den 10. April 1856.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 10 ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 2—3 Zimmern, wovon eines auf die Straße geht, Küche, Keller und Holzplatz, und kann bis 23. Juli bezogen werden. Ebendasselbst ist auch im Hintergebäude ein Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Amalienstraße, in der Nähe des Ludwigsplatzes, ist im Haus Nr. 35 der zweite Stock, bestehend in 9 bis 11 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden. Das Nähere ist im unteren Stock des Hauses zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 65 ist der obere Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Erforderlichem, auf den 23. Juli oder auch sogleich zu vermieten. Näheres im Hause selbst ohne Stiege hoch zu erfahren.

Waldhornstraße Nr. 30 ist eine hübsche Wohnung im zweiten Stock von 7 Zimmern auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten; Stall für 4 Pferde kann dazu gegeben werden. Näheres im Laden daselbst.

zum.

6.
morgen.

by. Willstätter.

by. Holz.

3. G. Leipheimer
Sonntag.

4. Th. Herman.
Montag.

Kaz. by.
Zirkel (innerer) Nr. 12 ist im untern Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Speisekammer nebst allen übrigen Erfordernissen, an eine stille, kinderlose Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock daselbst.

Zimmer zu vermieten.

Luml.
Langestraße Nr. 155, dem Erbprinzen gegenüber, sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende möblierte Zimmer auf den 1. Mai oder auf später zu vermieten. Näheres bei Kaufmann **C. S. Drehsus.**

by.
Smullby.
N. B. Nr. 1220. **Zimmervermietung.** Zwei schöne, elegant möblierte, freundliche Zimmer — nicht weit von der Kunsthalle entfernt — sind sogleich oder auf den 1. Mai an einen soliden, achtbaren Herrn zu vermieten. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Waldfraße Nr. 34.

Wohnung zu vermieten.

Sachs. by.
Langestraße Nr. 80 ist eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern nebst Küche, Keller, Speicher und sonstigem Zubehör an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

Ausfranz. Zirkel 15. by.
bei Sonn. bygem. Strauß.
[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

by.
[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht einen Dienst und wünscht sogleich einzutreten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 103 im zweiten Stock.

Gesuch.

by.
Ein gesundes Mädchen sucht einen Platz als Schenkammer und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 29.

Stellegesuch.

by.
bei Spm. Arleth.
Eine geborene Französin, die auch gut deutsch spricht und sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich als Bonne oder sonst in einer Familie eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

by.
Ein junger Mann von 21 Jahren, der im Besitz guter Zeugnisse ist und sich leicht in jedes Geschäft findet, sucht eine Stelle als Ausläufer oder Knecht. Nähere Auskunft Lammstraße Nr. 4.

Dienstgesuch.

by.
Ein gedienter Soldat, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat und gut mit Pferden umgehen kann, sucht sogleich eine Stelle als Hausknecht oder Ausläufer. Zu erfragen in der Stadt Pforzheim.

Verlaufener Hund.

by.
Gestern hat sich ein junger blauer, ungefähr 5 Monate alter Rattenfänger verlaufen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Lammstraße Nr. 5 abzugeben.

Gefundener Regenschirm.

by.
Freitag den 11. d. wurde ein Regenschirm auf dem Markte des Ludwigsplatzes gefunden; der rechtmäßige Eigenthümer kann denselben gegen die Einrückungsgebühr Waldfraße Nr. 69 im zweiten Stock in Empfang nehmen.

Stehengebliebener Regenschirm.

by. Hoff.
Letzten Dienstag blieb in der Vorstellung „Jessonda“ auf dem 12 Kreuzer-Platz, rechts vom Eingang, ein schwarzer seidener Regenschirm mit weißem Knopfe (Hundskopf) stehen. Der redliche Mitnehmer desselben wird gebeten, ihn auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hausverkauf.

Luml.
Vortrag.
In der Querststraße ist ein zweistöckiges Haus mit zweistöckigem Seitenbau und großem Hof um billigen Preis zu verkaufen. Das Nähere im öffentlichen Geschäftsbureau von **W. Bitter,** Eck der Lamm- und Lyceumsstraße Nr. 6.

Zu verkaufen:

by.
Wegen Wegzug 6 Bettstellen, worunter 2 für Kinder, eine Matratze von Koffhaar in ein Kinderbett, eine Herdeinrichtung für eine kleine Familie; ferner ein kleines Brockhaus'sches Conversations-Lexikon (neueste Ausgabe) zu ganz billigem Preis. Näheres Langestraße Nr. 225 im Hintergebäude.

Klavier zu verkaufen und zu vermieten.

by.
Ein gutes Klavier ist gegen Baar oder monatliche Abzahlung zu verkaufen, und ein zweites billig zu vermieten in der Durlacherthorstraße Nr. 101 im zweiten Stock.

Verkaufsanzeige.

by.
Linkenheimerstraße Nr. 9 ist ein sehr gut erhaltener **Stor** für einen großen Balkon und ein **Papagei-Käfig** zu verkaufen.

Kochherd zu verkaufen.

by.
In der Langenstraße Nr. 160 ist ein eiserner Kochherd mit 4 Kunsthasen und 1 Bratofen zu verkaufen.

Zu kaufen

by.
wird gesucht: ein schon gebrauchter, aber noch in gutem Zustande sich befindlicher **Schreibsekretär** im Preise von 3 — 4 Louisd'or. Von wem? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Heuverkauf.

Luml.
Bei Rannenwirth **Maß** in **Durlach** wird fortwährend Heu abgegeben, der Centner zu 1 fl. 12 kr.

Prof. Hermann Hoffmann in Marzberg
 Gute reinschmeckende **Geisemilch** ist täglich Morgens oder Abends zu haben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

3. Lunal.
 Sehr süße und fleischige **türkische Zwetschgen** sind wieder bei mir eingetroffen; ebenso empfehle ich **gewöhnliche dürre Zwetschgen** zu geneigter Abnahme.

Friedrich Herlan.

3. Kaufm.
Das Neueste für Vorhänge in **achtfarbigen gedruckten Mouselines**, 2 1/2 Ellen breit, habe ich so eben in schöner Auswahl erhalten, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Heinrich Lang,
 Langestraße Nr. 165.

Bodenwuchs-Ingredienzien

3. Lunal.
 von bester Qualität empfiehlt billigst

A. Römhildt,

der Großh. Bildergalerie gegenüber.

Magasin de Modes

von

C. Bauß,

Herrenstraße Nr. 25.

3. Lunal.
 Von Paris zurückgekehrt, mache ich die Anzeige, daß ich eine große Auswahl **Hüte, Hauben, Coiffures, Blumen** und alle in mein Geschäft einschlagende Artikel mitgebracht habe, welche ich zu billigen Preisen empfehle.

Bleich-Anzeige.

Für die als vorzüglich anerkannte

3. Kaufm.
Natur- u. Rasen-Gleiche in Urach nehme ich fortwährend Leinwand und Gebild zur besten Versorgung an.

Karl Benjamin Gehres,
 Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

3. Lunal.
 Mein Lager von **gesponnenen Haaren** zu billigst gestellten Preisen erlaube ich mir hiermit bestens zu empfehlen.

G. Leop. Ziegel,
 Langestraße Nr. 159.

Bad-Eröffnung.

3. Kaufm.
 Ich mache andurch die ergebenste Anzeige, daß von Donnerstag den 17. d. M. an meine Bad-Anstalt wieder eröffnet sein wird, und bitte um zahlreichen Besuch.

Karlsruhe, den 16. April 1856.

H. Hemberle,

zum Römischen Kaiser.

Karlsruhe.

Konzert-Anzeige.

3. Lunal.
 Künftigen Samstag den **19. April** findet das **dritte**, dem allgemeinen Publikum zugängliche **Abonnements-Konzert** des Großh. Hoforchesters im großen Museumsaal statt.

Programm.

Erste Abtheilung.

- 1) **Jagd-Ouverture** von Mehul.
- 2) **Terzett** aus „Titus“ von W. A. Mozart, gesungen von Fräulein Garrigues, Frau Howig und Herrn Brulliot.
- 3) **Konzert** für Pianoforte von Mendelssohn, vorgetragen von Herrn Musikdirektor Kalliwoda.

Zweite Abtheilung.

- 4) **Sinfonie** von L. v. Beethoven (C-moll).

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Eintrittspreise an der Kasse:

Ein reservirter Platz im Saal 1 fl. 20 kr.
 Ein nicht reservirter Platz im Saal . . . 1 fl. — kr.
 Auf die Gallerie — 48 kr.

Tagesordnung der I. Kammer.

24. Sitzung

auf Donnerstag den 17. April 1856.

Morgens 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Bericht des Abgeordneten Lauer über das Budget der Eisenbahnschuldentilgungskasse für 1856 und 1857.
- 3) Bericht des Oberförstaths v. Gemmingen über den Entwurf des Finanzgesetzes für 1856 und 1857.
- 4) Wahl des ständigen Ausschusses.

Tagesordnung der II. Kammer.

51. öffentliche Sitzung

auf Donnerstag den 17. April 1856,

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Berichtserstattung über den Hauptfinanzetat von 1856 und 1857, und Berathung desselben.
- 3) Berichte der Petitions-Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 17. April. II. Quartal. 47. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Diplomatische Hausspiele**, oder: **Der gerade Weg ist nicht stets der beste**. Lustspiel in einem Akte, nach dem Französischen des M. N. Fournier, von Heinrich Meirner. Hierauf: Wegen erneuter Unpäßlichkeit des Herrn Haase, statt des angekündigten Lustspiels „Ein Arzt“: **Humoristische Studien**. Lustspiel in zwei Akten, von Lebrun.

Freitag den 18. April. II. Quartal. 48. Abonnementsvorstellung. **Die Braut von Messina**, oder: **Die feindlichen Brüder**. Trauerspiel in drei Akten, mit Chören, von Schiller.

3mal.

**Mein Lager in Vorhangstoffen, farbigen Möbel-
Cattunen, englischen und französischen Stickereien,
sowie in ächten Spitzen zc. ist wieder auf das Reich-
haltigste assortirt, und bringe solches in empfehlende
Erinnerung.**

M. S. Laubheimer,
Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 19.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 12 vom 15. April 1856.

Gesetz,
einige Aenderungen des Strafgesetzbuches betreffend.
Allerhöchstherrliche Verordnung,
den Vollzug der Todesstrafe betreffend.
**Verfügungen und Bekanntmachungen der
Ministerien.**
Die Staatsgenehmigung von Stiftungen im Mittelrhein-
kreise betreffend.
Die Staatsgenehmigung von Stiftungen im Oberrhein-
kreise betreffend.

Notizen für Freitag 18. April:

Karlsruhe, Leihhaus-Verwaltung: Pfänderver-
steigerung auf dem Leihhaus-Bureau, Nachmittags
2 Uhr beginnend.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Doll, Direktor von Fahr.
Hr. Seltam, Part. v. Ulm. Hr. Mole, Rent. v. Straß-
burg. Hr. Brenet, Kfm. v. Breslau. Hr. Blum, Kfm.
v. Mannheim. Hr. Keppner, Arzt v. St. Georgen.
Deutscher Hof. Hr. März, Kaufm. v. Reilingen.
Hr. Braun, Kaufm. v. Würzburg. Hr. Alt, Part. v.
Ladenburg. Hr. Groß v. Wimpfen. Hr. Arnold, Fabr.
v. Lehengericht. Hr. Maier, Kfm. v. Heidelberg. Hr.
Kraft, Part. v. Böblingen.
Englischer Hof. Hr. Jordan, Kfm. v. Mannheim.
Hr. Mack, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Benz, Holzhändl. v.
Pforzheim. Hr. Kettig, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Para-
vicini, Posthalter v. Bretten. Hr. Schröder, Kfm. v.
Hanau. Hr. Diequet-Damesmes, Part. mit Fam. von
Montpellier. Hr. Schmitt und Hr. Flocken, Part. von
Königsberg.
Erbprinzen. Hr. Maier u. Hr. Schlund, Hotelbes.
v. Baden. Hr. v. Althaus, Berggrath v. Freiburg. Hr.
Burl, Vikar v. Langensteinbach. Hr. Seipel, Brauereibes.
mit Sohn v. Lyon. Hr. Kahn, Kaufm. v. Mannheim.
Hr. Weillbrecht, Advokat v. Stuttgart.
Goldener Adler. Hr. Köhler, Fabr. v. Oberkirch.
Hr. Schreiber, Kfm. v. Rickingen. Hr. Dser und Hr.
Schneider, Kaufm. v. Basel. Hr. Rüdner, Hofmusikus
v. Mannheim. Hr. Kaufmann, Kaufm. v. Heidenheim.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

16. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27" 8,5"	Nord	Regen
12 " Mit.	+ 8	27" 9"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 7	27" 9,5"	Nordost	"

Getauft:

- 13. April. Alexander Friedrich Karl Heinrich, Vater Alex-
ander Bauer, Bürger und Schneidermeister.
- 13. " Louis Christian, Vater Philipp Schneider,
Bürger und Rechnungsführer im großh. 1.
Infanterie-Regiment.
- 13. " Adam Karl Eduard, Vater Johann Ruffhag,
Bürger u. Schmiedemeister in Waldangelloch.
- 14. " Hermann Friedrich Wilhelm, Vater Karl Frie-
drich Sachs, großh. Oberlieutenant im Ge-
neralstab.
- 14. " Jakob Ludwig Karl, Vater Jakob Dietrich,
Bürger und Metzgermeister.

Todesfälle:

- 16. April. Margaretha Mittelbach, Kammmachers Wittwe,
alt 61 Jahre.

Hr. Berstian, Kfm. v. Mannheim. Hr. Ritter, Kfm. v.
Biesbaden. Hr. Ritter, Stud. v. Heidelberg. Hr. Dr.
Maas, Sekretär v. Freiburg. Hr. Dittler, Buchhalter
von Gernsbach. Hr. Gramer, Brauer und Hr. Thret,
Dekon. v. Freiburg. Frau Brunner v. Aglasterhausen.
Hr. Diebold, Handelsm. v. Hechingen. Hr. Korn, Pfarrer
m. Frau Mutter v. Ettlingen. Hr. Wahlbrud, Direktor
mit Tochter v. Chemnitz. Hr. Gloti, Kfm. a. Schleien.
Hr. Gerwig, Pfarrer v. Rehl. Hr. Stoll, Zugmeister
v. Freiburg. Hr. Goll, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Gög,
Part. v. Freiburg.

Goldenes Kreuz. Hrn. W. und G. Blesig, Rent.
v. St. Petersburg. Hr. Kaiser, Kfm. v. Neuwied. Hr.
Weber, Kfm. v. Herberthshofen. Hr. Steinhäuer, Kfm.
v. Offenbach. Hr. Gänßler, Part. v. Mannheim. Hr.
Hef, Fabr. v. Wacknang. Hr. Schachenmayer, Kfm. v.
Söppingen. Hr. Keucher, Part. v. Frankfurt.

Römischer Kaiser. Hr. Förg, Kaufm. v. Eisenach.
Hr. Hofmann, Pfarrer v. Kaufzig. Hr. Stemer, Dekon.
von Breslau. Hr. Reichard, Part. v. Heidelberg. Hr.
Henry, Stud. med. v. Lausanne. Hr. Wallach, Kaufm.
v. Kassel. Hr. v. Stern, Hauptm. v. Freiburg. Hr.
Lemberger, Kfm. v. Bielefeld. Hr. Stolpe, Kaufm. v.
Königsberg.

Jähringer Hof. Hr. Reichard, Techniker v. Gera.
Hr. Schlömer, Kfm. v. Neuwied. Hr. Lubmann, Kfm.
v. Bremen. Hr. Engelhard, Fabr. v. Frankfurt. Hr.
Laur, Kfm. v. Köln. Hr. Maas, Kfm. v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.